PRESSEMITTEILUNG

Heidenau, 11. August 2025

Herausgeber: NewDev Management GmbH

Solarpark Tiste erfolgreich fertiggestellt: Stromproduktion trifft Naturverträglichkeit - 46 Megawatt für eine saubere Energiezukunft

Die NewDev Management GmbH (Heidenau) und die Nordic Solar A/S (Kopenhagen) geben die Fertigstellung des neuen Solarparks in der Gemeinde Tiste bekannt. Mit dem Abschluss der Bauarbeiten ist die größte Freiflächen-Photovoltaikanlage im Landkreis Rotenburg (Wümme) nun offiziell betriebsbereit.

Auf einer Fläche von rund 54 Hektar wurde in der Gemeinde Tiste südlich der angrenzenden EVB-Bahnlinie ein modernes, klimafreundliches Energieprojekt realisiert, das **64.582 Solarmodule** mit einer installierten Gesamtleistung von **ca. 46 MWp** (Megawatt peak) umfasst. Damit werden künftig pro Jahr rund **10.500 europäische Haushalte** mit erneuerbarem Strom versorgt – ein spürbarer Beitrag zur Energiewende in der ganzen Region.

Der erzeugte Strom wird über eine neu errichtete, unterirdische Leitung in das Netz der EWE Netz GmbH eingespeist. Der Anschluss erfolgt am Umspannwerk Sittensen, das im Rahmen des Projekts mit einem leistungsstarken **63 MVA-Trafo** erweitert wurde. Damit wird nicht nur die Versorgungssicherheit gestärkt, sondern auch die Integration weiterer erneuerbarer Projekte in der Region langfristig vorbereitet.

"Unser Ziel war es von Anfang an, ein Vorhaben zu realisieren, das sowohl ökologisch als auch für die Energiezukunft der Region dauerhaft wirkt." erklärt **Tanja Mado**, Geschäftsführerin bei NewDev.

Das Projekt, das durch einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan planungsrechtlich abgesichert ist, wurde nach einem zwischenzeitlichen Stopp durch das Oberverwaltungsgericht Lüneburg vollständig überarbeitet und erfüllt heute höchste ökologischen Standards. Dabei steht der Schutz bedrohter Brutvogelarten des Offenlandes - wie Kiebitz und Großer Brachvogelbesonders im Fokus. Um diesen Arten neue Lebensräume zu bieten, wurde eine hochwertige externe Ausgleichsfläche von über 11 Hektar bereitgestellt, auf der gezielte Maßnahmen wie Wiedervernässung, Anlage von Blänken und extensive Grünlandpflege umgesetzt werden.

Von der ersten Projektidee bis zur nun bevorstehenden Inbetriebnahme des Solarparks sind nahezu exakt fünf Jahre vergangen. Die lange Vorlaufzeit ist ein deutliches Beispiel für die regulatorischen Herausforderungen, die viele Infrastruktur-Projekte aktuell begleiten. Die Fertigstellung des Solarparks in Tiste ist damit auch ein starkes Zeichen für das Gelingen nachhaltiger Vorhaben trotz schwieriger Rahmenbedingungen und steht für die Kraft guter Zusammenarbeit aller Beteiligten vor Ort.

"Ein großer Dank geht an alle, die dieses Projekt möglich gemacht haben – insbesondere an die Gemeinde Tiste und die Samtgemeinde Sittensen. Ohne diese verlässliche Zusammenarbeit wäre ein Projekt dieser Größenordnung nicht umsetzbar gewesen," so **Dr. Mark-Oliver Otto**, Geschäftsführer bei NewDev.

Das dänische Energieunternehmen **Nordic Solar A/S**, hat das Projekt zwischenzeitlich übernommen, dessen Errichtung verantwortet und wird künftig den Betrieb sicherstellen.

"Wir freuen uns sehr, den Solarpark Tiste nun als langfristiger Betreiber ans Netz zu bringen. Das Projekt fügt sich ideal in unsere europäische Wachstumsstrategie ein, die auf stabile und nachhaltige Solarinvestitionen setzt. Es zeigt eindrucksvoll, was möglich ist, wenn erfahrene Partner ihre Stärken bündeln und ein gemeinsames Ziel verfolgen," so **Tim Janusch Gadatsch**, CIO, Nordic Solar A/S.

Newdev Management GmbH ist ein inhabergeführtes Familienunternehmen mit Sitz in Heidenau. Das Unternehmen ist auf Planung, Umsetzung und den Vertrieb von großflächigen Solarparks und anderer Infrastrukturprojekte spezialisiert.

Nordic Solar A/S (Kopenhagen) ist ein unabhängiger Anbieter von Solarenergie, der in ganz Europa Solarparks im Versorgermaßstab entwickelt, baut und betreibt. Mit einem breit gefächerten Portfolio und einem langfristigen Investitionsansatz leistet Nordic Solar einen beständigen Beitrag zum beschleunigten Ausbau erneuerbarer Energien in Europa.